

Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V.

Cyber: Risikodeckung aus Sicht des Rückversicherungsmaklers

Georg Fülles

Düsseldorf, 20 April 2016

Agenda

- Guy Carpenter stellt sich vor
- Cyber Risiken, wo und wie sind die eigentlich alle versichert?

Wie sehen das die Unternehmen?

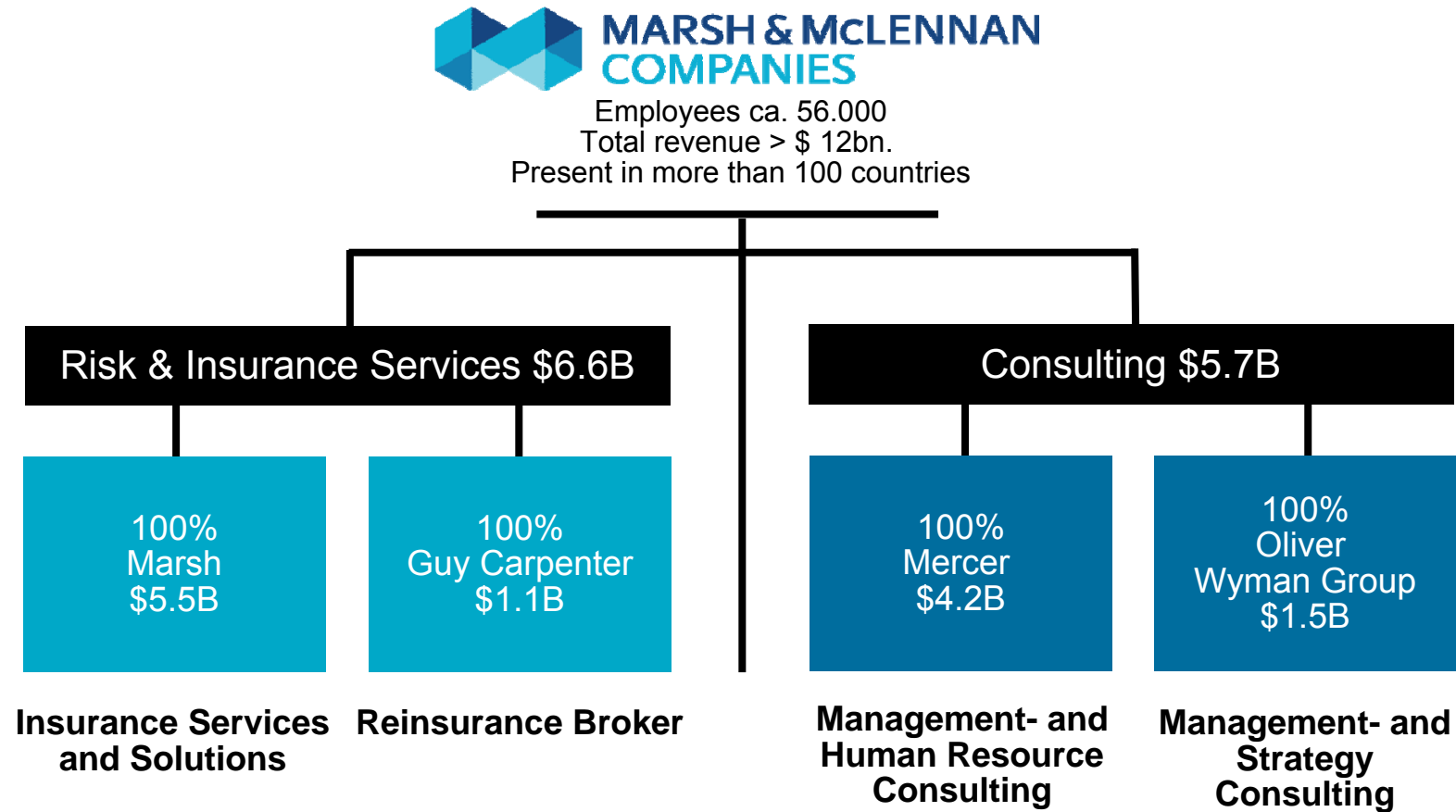
Wie stellt sich die Versicherungsindustrie darauf ein?

Wie stehen die Rückversicherer demgegenüber?

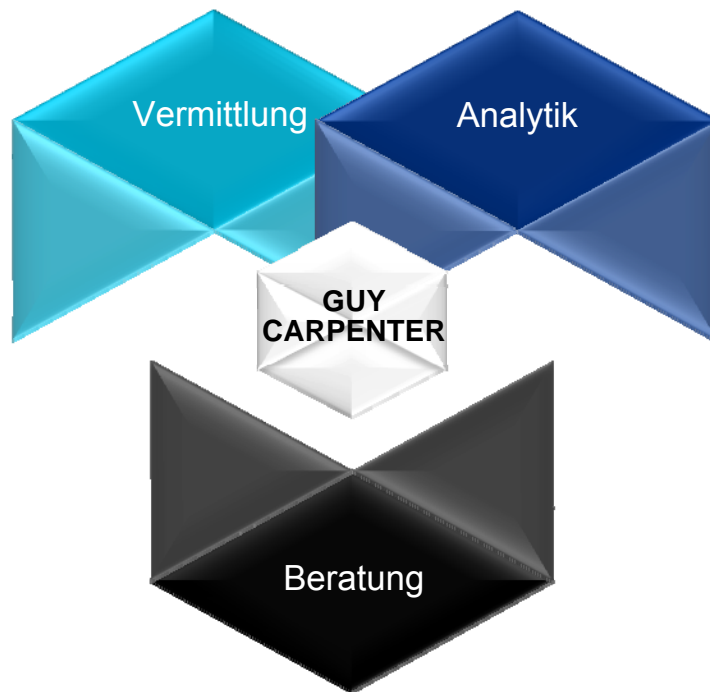
- Cyber Lösungen – Trends im Markt, hier am Beispiel unserer White Label Lösung
- Fazit

Guy Carpenter gehört zu Marsh & McLennan Companies, Inc.

Unsere Struktur



Vermittlung von Rückversicherungsschutz auf Grundlage strategischer und analytischer Beratung



- Strategische Beratung in Fragen von Risiko, Kapital und Rückversicherung
- Modellierung von Versicherungsrisiken
- Optimierung von RV-Lösungen auf Basis anerkannter Tools und aktueller Expertise
- Platzierung von Risiken in die Rückversicherungs- und Kapitalmärkte

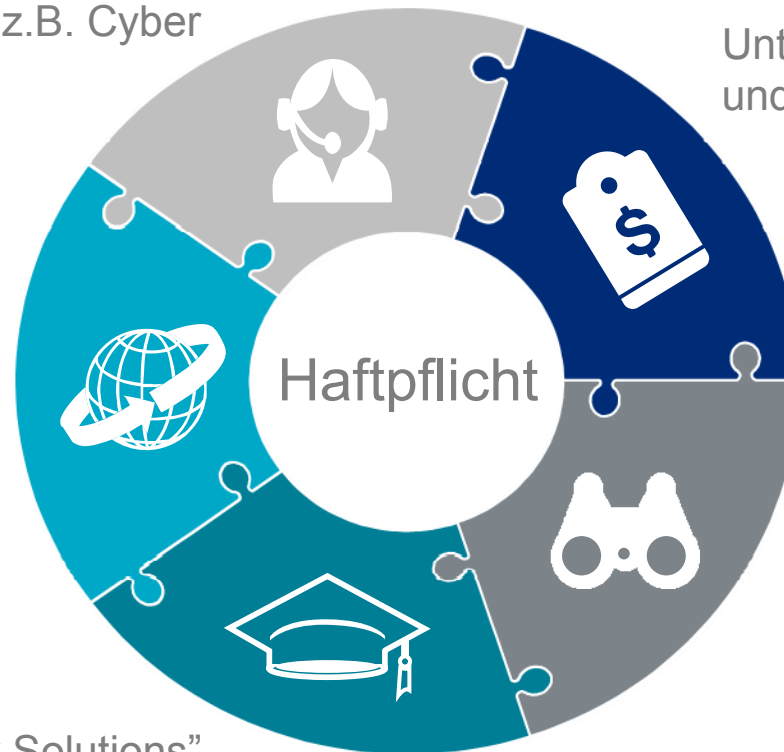
Guy Carpenter Haftpflicht: Casualty Solutions Group Center of Excellence

Vorteile einer Zusammenarbeit

u.a. Hilfestellung bei der Entwicklung
von Produkten wie z.B. Cyber

Unterstützung bei Modellierung
und Preisfindung

Strategischer Zugang zu
Rückversicherungsmärkten



Benchmarking und
Peer Reviews

“Casualty Solutions”
überregionale
Haftpflicht-Expertise

Agenda

- Cyber Risiken, Bedrohungslage, wo und wie sind die eigentlich alle versichert?
 - Wie sehen das die Unternehmen?
 - Wie stellt sich die Versicherungsindustrie darauf ein?
 - Wie stehen die Rückversicherer demgegenüber?

Cyber

Eine sehr reelle und hochkomplexe Bedrohung!

Kleine & Mittelständische Unternehmen...



20%

...haben bereits einen Cyber Angriff erlebt



<50%

...glauben ausreichend Expertise zu haben,
um solche Angriffe abzuwehren

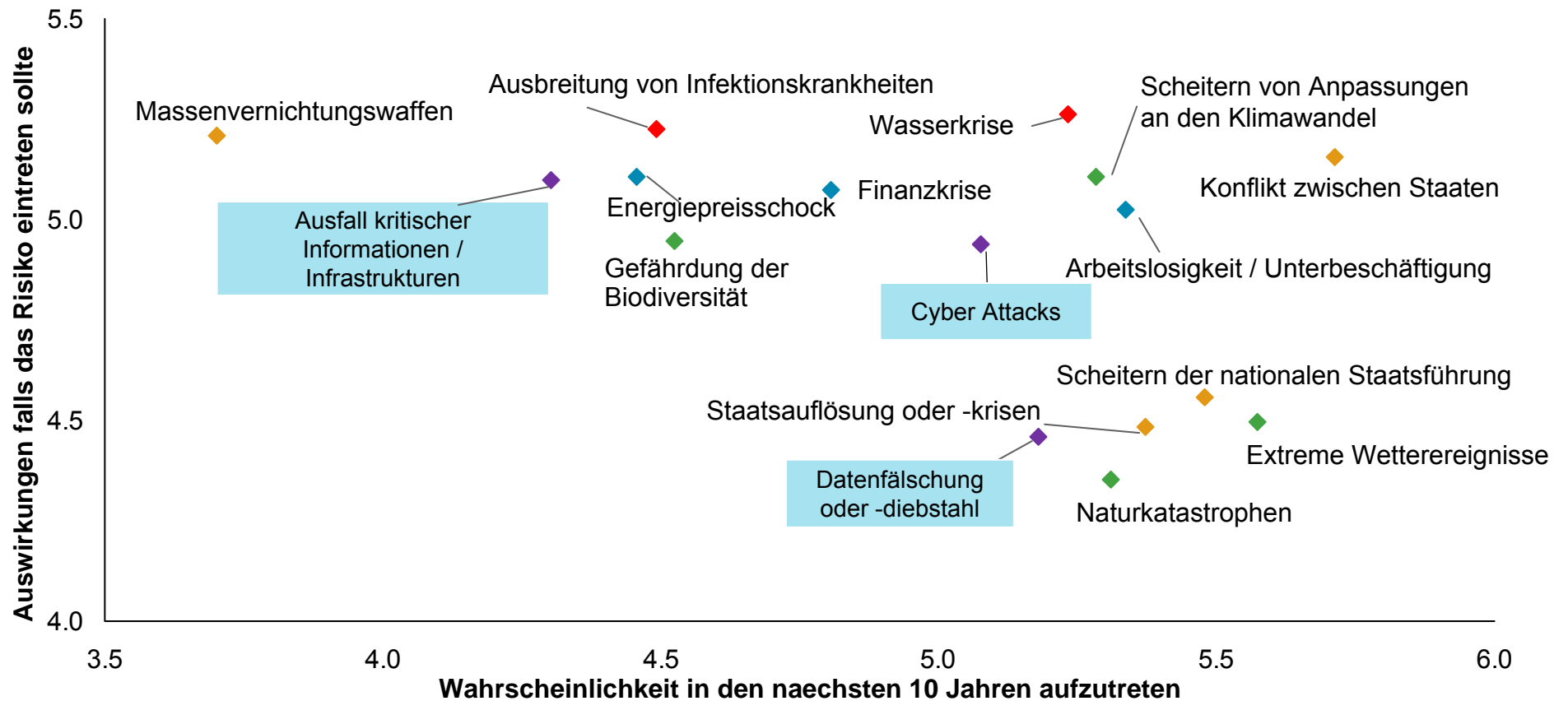


67%

...fürchten, dass ein solcher Angriff
vertrauliche Information von Kunden bedroht

Quelle: MARSH: UK 2015 Cyber Risk Survey Report, Juni 2015

Risiko Landschaft – Größte Risiken¹



Legend

■ Economic	■ Environmental	■ Geopolitical	■ Societal	■ Technological
--	--	--	---	---

Quelle: World Economic Forum, Global Risks 2015

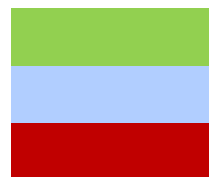
1: Die 10 größten Risiken in Bezug auf die Auswirkungen und die 10 größten Risiken in Bezug auf Wahrscheinlichkeit. Vier Risiken sind innerhalb der Top 10 sowohl hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit als auch der Auswirkung.

Anmerkung: Befragte wurden gebeten, jedes Risiko auf Basis von Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 1 bis 7 zu bewerten

Cyber und „traditionelle“ Deckungen

Cyber Risiken sind teilweise in bestehenden Deckungen mitversichert

	Sach/TV	Haftpflcht	Crime	VH/E&O	Cyber
1st party risks					
Datenverlust, Datendiebstahl					
Sachschaden durch IT-System-Sabotage					
Betriebsunterbrechung durch Schäden am IT-System					
Cyber-Erpressung: Herausgabe vertraulicher Informationen					
Schädigendes Verhalten von Mitarbeitern durch IT-Sabotage					
3rd party risks (Inanspruchnahme wegen)					
Datenverlust- und Vertraulichkeitsverletzungen					
Netzwerksicherheitsverletzungen					
Internet- und Media-Inhalten					
Schadenersatzkosten für Datenschutzverletzungen					
Abwehrkosten für Datenschutzverletzungen					
Versicherungsschutz für (IT-)Bussgelder und Vertragsstrafen					



Versichert

teilweise Versichert

nicht gedeckt

(Deckungsumfang und Begriffe sind unterschiedlich und abhängig von den individuellen Versicherungspolicen)

Coverage on silent basis ?!?

No explicit (re-)insurance exclusions – YET!

Cyber und „traditionelle“ Deckungen

Cyber Risiken sind teilweise in bestehenden Deckungen mitversichert

Beispiel für die Folgen eines Cyber-Angriffs als Trigger für traditionelle Versicherungsverträge und Deckungskonzepte!

- Hacker dringen in die Programmierung einer Produktionssteuerung ein.
- Schweiß-Roboter werden dadurch fehlgesteuert und müssen abgeschaltet werden.

Das Risiko von Schäden an Personen und Sachanlagen kann zu erheblichen Schadenersatzansprüchen führen.

Z.B. von Mitarbeitern, Kranken- und Sozialversicherern gegen das Produktionsunternehmen. Gleiches gilt für Sachschäden an Dritteigentum, z.B. bei gemieteten Gebäuden und Anlagen.

- Wie sehen das die Unternehmen?
- Wie stellt sich die Versicherungsindustrie darauf ein?
- Wie stehen die Rückversicherer demgegenüber?

Cyber und „traditionelle“ Deckungen

Cyber Risiken sind teilweise in bestehenden Deckungen mitversichert

Beispiel für die Folgen eines Cyber-Angriffs als Trigger für traditionelle Versicherungsverträge und Deckungskonzepte!

- Stahlwerk-Schaden: Ein Cyber-Angriff veranlasst einen Vorfall in einem Schmelzofen. Dies führt zu einer Notabschaltung und in Folge zu einem Sachschaden an einer Sache, die dem Betrieb des versicherten Unternehmens dient. Folge: Betriebsunterbrechung, Lieferausfall.
 - Wie sehen das die Unternehmen?
 - Wie stellt sich die Versicherungsindustrie darauf ein?
 - Wie stehen die Rückversicherer demgegenüber?

Cyber und „traditionelle“ Deckungen

Cyber Risiken sind teilweise in bestehenden Deckungen mitversichert

Beispiel für die Folgen eines Cyber-Angriffs als Trigger für traditionelle Versicherungsverträge und Deckungskonzepte!

1. Mitarbeiter-Copy&Paste-Schaden: Mitarbeiter veröffentlicht sensible Unternehmensdaten aus dem Firmennetzwerk.
 - Folge kann die Deckung des Eigenschadens über die Vertrauensschadenversicherung bei vorsätzlichen unerlaubten Handlungen durch Mitarbeiter sein.

 2. Unternehmen erleidet durch Cyberangriff die Insolvenz. Inanspruchnahmen der GL wegen unzureichender IT-Sicherheits-Organisation und möglicherweise fehlendem ausreichendem Versicherungsschutz?
 - Die D&O als Cyber-Auffangdeckung für Gesellschafter und Insolvenzverwalter?
- Wie sehen das die Unternehmen?
 - Wie stellt sich die Versicherungsindustrie darauf ein?
 - Wie stehen die Rückversicherer demgegenüber?

Cyber und „traditionelle“ Deckungen

Cyber Risiken sind teilweise in bestehenden Deckungen mitversichert

- Traditionelle Versicherungen sind häufig dem „Trigger“ durch eine Cyber-Attacke ausgesetzt.
- Allumfassenden Deckungsschutz bieten Cyber-Policen wiederum auch nicht.
- Die Versicherer sollten die Deckungen des Versicherungsschutzes analysieren und logisch „verzahnen“, um Deckungslücken (und eigene Überraschungen) zu vermeiden.
(Beispiel und Stolperfalle: Die Subsidiaritätsklausel in der falschen Police....)
- Das Akkumulationsrisiko sollte mit Rückversicherungsschutz für den Erstversicherer ausreichend abgesichert sein.
(Man stelle sich vor, Tianjin wäre durch eine Cyber-Attacke verursacht worden...)

Agenda

- Cyber Lösungen – Trends im Markt, hier am Beispiel unserer White Label Lösung

Cyber White Label Produkt

○ Übernahme des Risikos
bis zu **100%** durch
proportionale
Rückversicherung

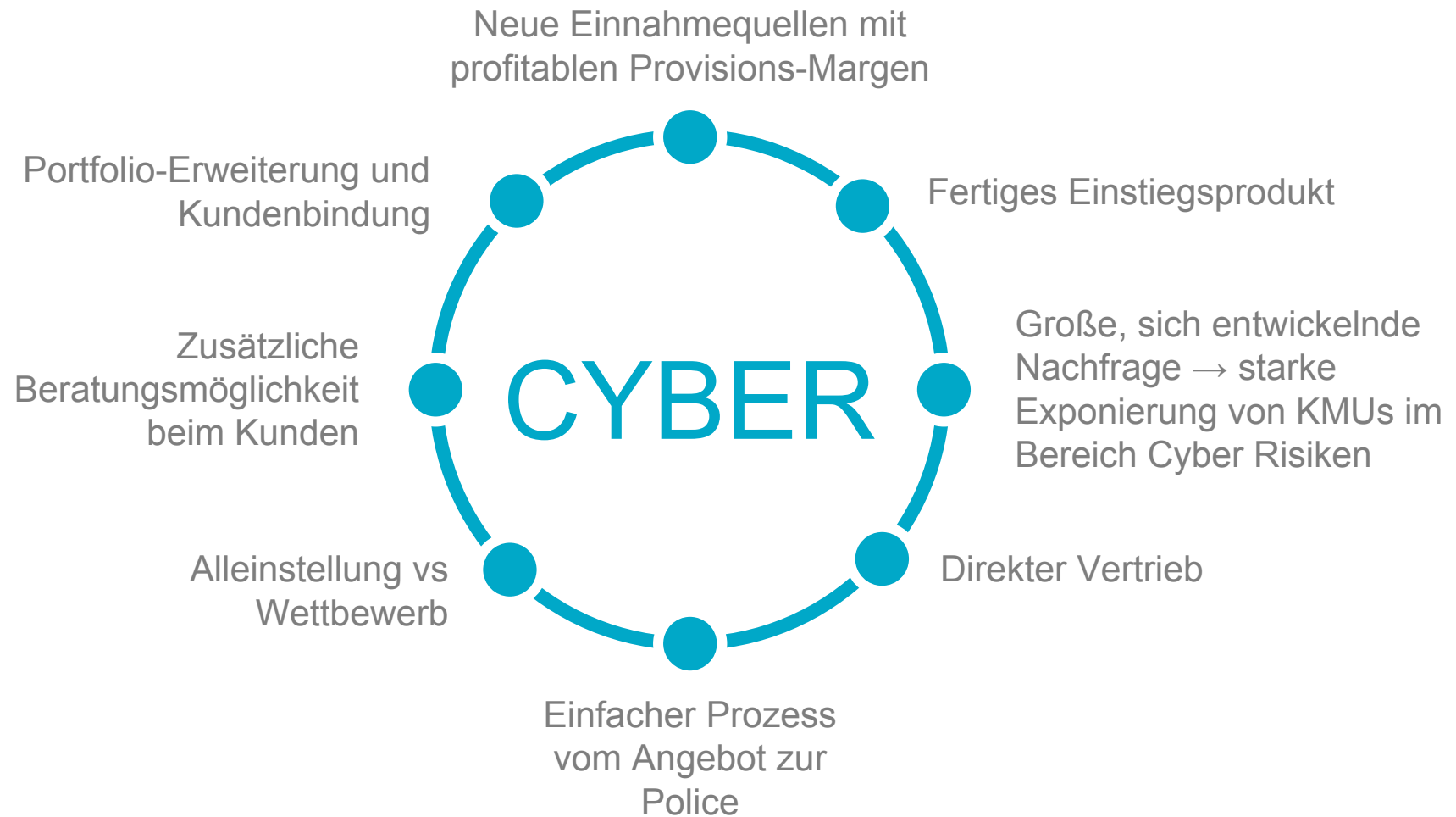
○ Limite bis zu **€10.000.000**

○ Zielgruppe: private und
gemeinnützige Unternehmen
mit einem Umsatz von
bis zu **€ 100.000.000**

○ Schlüsselfertiges Produkt
beinhaltet:

- Wording in Landessprache und den Markterfordernissen entsprechend aktualisiert und attraktiv
- Einfache Tarifierungsmatrix: Kombination aus Limit und Umsatz
- Zur Verfügung gestellt werden ein Tarifierungstool, ein Underwriting Tool und ein Direktionsanfrage-Referral für Sonderfälle
- Für Vertrieb und Beratung werden Unterstützung und Schulungen geboten
- Das Schadenmanagement erfolgt abgestimmt (je nach Erfordernis) in Kooperation mit dem White Label Anbieter
- Lokale Markterfahrung

Cyber als White Label Produkt



Gründe für eine Partnerschaft mithilfe eines White Label Konzeptes



Agenda

- Fazit

Cyber Versicherungs- und Rückversicherungsmarkt 2015/2016

Volumen an Cyber Policen (Standalone Cyber):

- ca. 2.3 \$ Mrd. Prämienvolumen (davon allein 2 Mrd.\$ USA)
- ca. 50 € Mio. Prämienvolumen für Unternehmen in UK
- ca. 50 € Mio. Prämienvolumen für Unternehmen in D
- ca. 250 € Mio. Cyber business wird im Londoner Markt gezeichnet (überwiegend US, aber auch Europäische Risiken)

Europa:

- Schätzung 2018 voraussichtlich € 700 Mio – € 900 Mio ?
Angheizt durch die EU Datenschutz-Richtlinie?

Cyber Versicherungs- und Rückversicherungsmarkt 2016

Rückversicherer setzen sich intensiv mit Cyber auseinander und bieten Kapazitäten für die Versicherer an:

- Erstversicherer bieten i.d.R. Deckungen mit € 1 – 10 Mio im Bereich Gewerbe, Mittelstand bis kleineres Industrie-Segment an
- Für Industrie Gross-Risiken stehen bis zu € 300 Mio zur Verfügung (Einzelanbieter mit €50 Mio bis €100 Mio in Mitversicherung)
- Rückversicherung wird üblicherweise auf proportionaler Basis eingekauft.
- Portfolios sind für XoL (nicht proportionale RV-Verträge) i.d.R. zu unbalanciert.
- Problem: Akkumulation/Clash



Ihr Ansprechpartner für das Haftpflichtgeschäft in Europa:

Georg Fülles,
Guy Carpenter & Company GmbH
Branch Office Zürich

Tessinerplatz 5
8027 Zürich
Tel.: +41 44 285 9336
georg.fuelles@guycarp.com

Guy Carpenter & Company Limited Registered in England and Wales Number: 335308

Registered Office: 1 Tower Place West, Tower Place, London, EC3R 5BU, United Kingdom

An appointed representative of Marsh Ltd. Marsh Ltd is authorised and regulated by the Financial Conduct Authority (FCA)

